


Princeton, 17./XII. 1948. 45.

Liebste Mama!

Vor allem wünschen wir Euch recht frohe Weihnachtsachten und ein glückliches Neues Jahr und danken Euch herzlich für die Lampe, die (samt Schirm) unverseht angekommen ist. Sie ist wirklich wunderhübsch u. verbreitet eine so "tranliche" Stimmung, dass man gar nicht glauben kann, dass sie aus dem Zeitalter der Elektrizität u. der Atom-bombe stammt. Wir haben ihn gleich im Wohnzimmer einen definitiven Platz angewiesen. Unser Paket wird leider wieder verspätet ankommen, aber diesmal habe ich wenigstens den Trost, dass es auch nicht pünktlich angekommen wäre, wenn wir es rechtzeitig aufgegeben hätten, da ja wieder ein Streik des Schiffspersonals war. An Trudl habe ich im Okt. ein Carepaket geschickt, aber keine Zigaretten, was ja verboten ist. Von Tante Missi erhielten wir vor ein paar Wochen einen sehr lieben Brief u. auch zwei Ansichtskarten, aus denen man sieht, dass sie es dort sehr hübsch hat, zum indest was das Haus u. die Umgebung betrifft. Morgensterns waren nämlich zum Nachtstuhl bei uns. Dass wir uns in letzter Zeit weniger sehen, hatte auch eine Reihe besonderer Ursachen. Zuerst war Mrs Morgenstern krank (oder nicht ganz ge-



sund). Dann hatte Adele eine Grippe u. ich eine leichte
Verkühlung. Schliesslich hatte Adele einen schwürigen
Finger, der geschnitten werden musste. Er verheilte aber
dann überraschend schnell, was Morgenstern auf die
vielen Schwefelpräparate zurückführte, die sie ~~y~~ als Pro-
phylacticum gegen Blutvergiftung nahm. Aber ich glau-
be es wird eher ihre gesunde Natur gewesen sein. Morgen-
stern erzählte uns auch, dass es leider seiner Mutter mit
dem Herzen gar nicht gut geht. Deine Briefe № 86, 87
sind angekommen, wenn auch etwas eingestutzt. In dem
letzten jammert Du ja wieder recht, auch wegen der Villa.
Aber die Verhältnisse sind ~~ja~~ doch so, dass man ~~darüber~~
noch gar nichts sagen kann, auch nicht darüber, ob die jetzige
Regierung in der Č.S.R. sich auf die Dauer halten wird. Übr-
gens scheint sie ja in nationaler Hinsicht weniger chan-
vinistisch zu sein als die alte; wie man z. B. daraus 
sieht, dass T. Mizzi wieder ihre Pension bekommt. Kann
man nicht durch das österreich. Konsulat ~~erfahren~~ eine
präzise Auskunft bekommen, wie die Sache eigentlich steht?
Rosenberg ist ja nicht von so fundamentaler Wichtigkeit. Ich
werde jedenfalls versuchen, durch das amerikanische Kon-
sulat etwas zu machen, da ja die amerikanischen Be-

hörden im allgemeinen doch bedeutend tüchtiger sind
 (oder wenigstens waren) als die österreichischen. Ein
 eventueller Erfolg einer solchen Aktion könnte ja auch
 für Euch insofern von Vorteil sein, als er die Sache in's
 Rollen bringen würde; oder zumindest den Stand des
 Verfahrens aufklären würde. Die Stellen ~~des~~ Bei Deines
 Briefes, in denen Du über die Villa schreibst, waren übrigens
 von der Zensur etwas zugestutzt. Wegen mir brauchst Du
 Dir keine Sorgen zu machen. Es geht uns in jeder Hin-
 richt gut. - Von dem Tagebuch der Eva Braun habe
 ich nie etwas gehört. Was ist denn der Hauptinhalt u.
 warum vermutet man, dass es eine Fälschung ist?
 Für Fälschungen interessiere ich mich ganz besonders.

Mit tausend Bussis u. herzlichsten Grüßen
 an Rudi immer Dein
 Kurt.

Herzliche Grüsse auch von Adele.

